

Wirtschafts- und Konsumrecht

Seminar vom 27.-30. April 2025 an Gerichten in Wien

OR a.D. Prof. em. Dr. Alexander Brunner Prof. em. Dr. iur. Roger Zäch

WIRTSCHAFTS- UND KONSUMRECHT FS2025

Programm und wichtige Hinweise

Fassung 02.10.2024

Ziel des Seminars

Aneignung besonderer Kenntnisse des Wirtschafts- und Konsumrechts. Das private und öffentliche Wirtschaftsrecht erfasst den Marktauftritt von *Unternehmen* mit seinen Bezügen im Handels-, Arbeits- und Konsumrecht. Beim Konsumrecht geht es um die Sicherheit und Gesundheit von Personen beim Angebot von Waren und Dienstleistungen (Produktsicherheit und -haftung), um die notwendigen Informationen am Markt (Markttheorie), die wirtschaftlichen Interessen der Marktteilnehmer im Aufsichtsrecht (Banken, Versicherungen etc.), im Wettbewerbsrecht (Kartellgesetz und UWG) und im Vertragsrecht sowie die rechtlichen Interessen im Verfahrensrecht (ZPO, IPRG und LugÜ II). Ziel des Seminars ist es, diesen Querverbindungen zwischen den einzelnen Rechtsgebieten nachzugehen und vor allem auch den wesentlichen Einfluss des Europarechts aufzuzeigen.

Ort/Datum

Blockseminar am Handelsgericht Wien und OGH-AT, 27.-30. April 2025 Vorbesprechung, im Oktober 2024, 13.30-15.00 Uhr, Hörsaal wird noch angegeben

Teilnehmende

Studierende der Universität Zürich: 8 BLaw und 6 MLaw, gesamthaft 14 Studierende

Generalthema

Wirtschafts- und Konsumrecht

Referate am Seminar

Vor der gemeinsamen Diskussion (jedes Thema ca. 30 Minuten) werden einführende Referate gehalten; es steht dafür ein Laptop&Beamer an den Gerichten zur Verfügung. Dauer des Vortrags ca. **15-20 Minuten** (*powerpoint.ppt oder andere vergleichbare Präsentation*), anschliessend Diskussion (**ca. 10-15 Minuten**, mit Pausen grosszügig gehandhabt).

Wichtige Hinweise und Abgabefrist:

Montag, 7. April 2025 - Email-Eingang Arbeiten als WORD & PDF, <u>kein Papier!</u>
Montag, 7. April 2025 - Email-Eingang ppt-Präsentation und A4-Handout WORD

Einreichen an: alexander.brunner@uzh.ch

Prof. em. Dr. iur. Alexander Brunner

Richter Eidg. Schiedskommission ESchK Oberrichter a.D. Handelsgericht Zürich CEDR Accredited Mediator (London) Ständiger Lehrbeauftragter UZH



Zimmerverteilung im Hotel Pertschy für Sonntag bis Mittwoch, 2730. April 2025 Belegung 2P im Doppelzimmer (ca. <u>EUR 100.00 pro Person im DZ</u>)	
Dozent	

<u>Jede Person</u> gibt dem Hotel die eigene CC an für die Zahlung des Doppelzimmer-Anteils: Preis 2025: EUR 205.00 pro Zimmer/Nacht = 2P im Doppelzimmer



SEMINARPROGRAMM WIEN 2025

Sonntag, 27. April 2025

Anreise der Teilnehmenden individuell, Hotelbezug individuell

Zimmer-Liste; Reserviert sind: **Doppelzimmer** für 3 Nächte mit Dusche, WC, TV, Telefon und Minibar; zum Sonderpreis EUR 205.00 pro Zimmer/Nacht (2P / Doppelzimmer) = **EUR 102.50 pro Person/Nacht**

PERTSCHY VIENNA HOTEL

Habsburgergasse 5, A-1010 Wien

Tel: +43 1 534 49 0 // Fax: +43 1 534 49 49

mail: info@pertschy.com // web: https://www.pertschy.com/

Bei Anreise wichtig: Persönliche Creditcard der Reception angeben

Die Teilnehmenden geben dem Hotel direkt die CC bekannt.

Hinweis: *Nachmittag zur freien Verfügung!* In Vorjahren wurde angeregt, schon nach der Ankunft in Wien für den Nachmittag ein Programm anzubieten, da man in einer Grossstadt wie Wien doch ein wenig verloren sei. Ein solches Programm ist jedoch nicht möglich. Gerne weisen wir aber auf die folgenden Möglichkeiten hin und empfehlen den gemeinsamen Besuch: Museumsquartier (immer aktuelle Kunstaustellungen); Naturhistorisches und Kulturhistorisches Museum am Ring; Albertina hinter der Staatsoper; Kärntnerstrasse (schöne Einkaufsmeile bis zum Stephansdom). Gerne verweisen wir zur Orientierung auf die online-Karte und das Internet:

Sonder-Empfehlung 2025: Besuch des FREUD-MUSEUMS an der Berggasse 9

→ http://www.wien.citysam.de/wien-stadtplan.htm

18.00 Besammlung in der Lobby des Hotels Pertschy

18.30-21.00 Uhr: Nachtessen gemeinsam im

Café Central

Herrengasse 14/Strauchgasse 1010 Wien

https://www.cafecentral.wien/

Die am Blockseminar teilnehmenden Studierenden sind zu diesem Dinner eingeladen



Montag, 28. April 2025

Ort: (vereinbart mit Handelsgerichtspräsidium)

Wien. Marxerga	isse 1a, A-1030 Wien	
----------------	----------------------	--

Ablauf: Eintreffen 09.15!

Begrüssung durch die Präsidentin des Handelsgerichts Wien

09.30 Vormittagsblock

- 09.30 Oberrichter a.D. Dr. Alexander Brunner: Einführung in das Wirtschafts- und Konsumrecht
- 09.45 Gastdozent: Wirtschafts- und Konsumrecht im rechtspolitischen Umfeld
- 10.30 Thema

Vorname/Name

- 11.00 Pause
- 11.15 Thema

Vorname/Name

11.45 Thema

Vorname/Name

12.15 Thema

Vorname/Name

- 12.45 Mittagspause (Essen in der Gerichtskantine nach der 'Rushhour' der Richter)
- 13.45 Nachmittagsblock
- 13.45 Thema

Vorname/Name

14.15 Thema

Vorname/Name

- 14.45 Pause
- 15.15 Thema

Vorname/Name

16.00 Abschluss Nachmittagsblock

Abend: Gemütlicher Abend mit den Dozenten in einem traditionellen Wiener Heurigen-Lokal

19:00 Heuriger - Feuerwehr Wagner

1190 Wien, Grinzingerstrasse 53, Tel.: +43 1 3202442

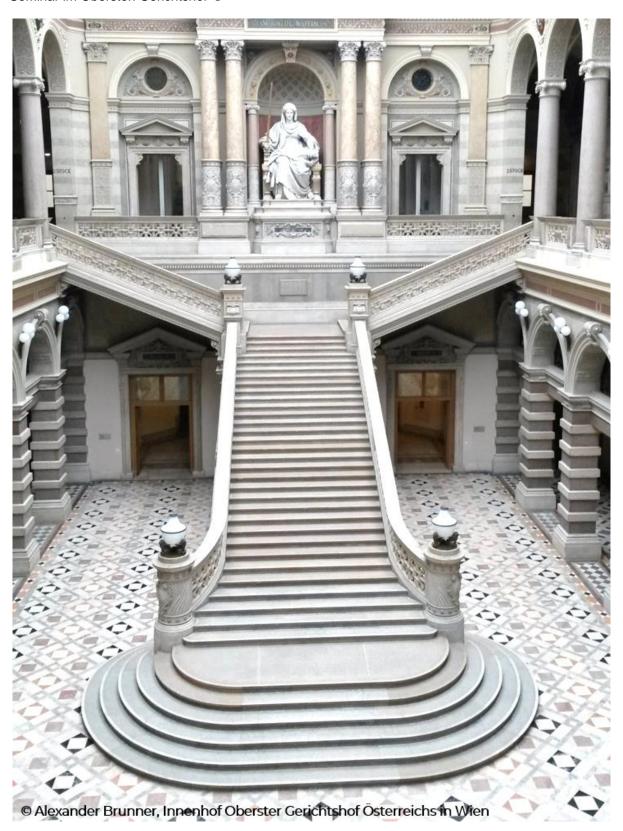
http://www.feuerwehrwagner.at/

Die am Blockseminar teilnehmenden Studierenden sind zu den Getränken eingeladen



Dienstag, 29. April 2025

Seminar im Obersten Gerichtshof →





Dienstag, 29. April 2025

Ort: (vereinbart mit Richter am OGH)

Kammer für Handelssachen - Oberlandesgericht Wien oder OGH Schmerlingplatz 11 - A-1016 Wien

Ablauf: Eintreffen 09.15h und Begrüssung im Obersten Gerichtshof

09.30 Vormittagsblock

09.30 Thema

Vorname/Name

10.00 Thema

Vorname/Name

10.45 Pause

11.15 Thema

Vorname/Name

11.45 Thema

Vorname/Name

12.30 Mittagspause (Essen in der Gerichtskantine)

13.30 Nachmittagsblock

13.30 Thema

Vorname/Name

14.00 Thema

Vorname/Name

14.30 Pause

15.00 Thema

Vorname/Name

15.30 Thema

Vorname/Name

16.00 Abschliessende Fragen und Diskussion aller Themen

alle

Abend.

Besuch einer OPER-Vorstellung

Die Studierenden sind zur Oper eingeladen



Mittwoch, 30. April 2025

Vormittag:

Zur freien Verfügung (Besuch Museen etc)

Nachmittag (ab 12.00 Uhr):

Besprechung der einzelnen Seminararbeiten im Foyer des Hotels Pertschy

Abreise am Abend individuell / Reisedaten entsprechend planen

Bewertung der Arbeiten:

Es gelten die Richtlinien des Lehrstuhls Heinemann

Für Master- und Bachelor-Arbeiten:

75% schriftliche Arbeit (*bei MLaw Master-Vereinbarung abklären*) 25% mündlicher Vortrag und Seminar-Beteiligung

Al. Brunner



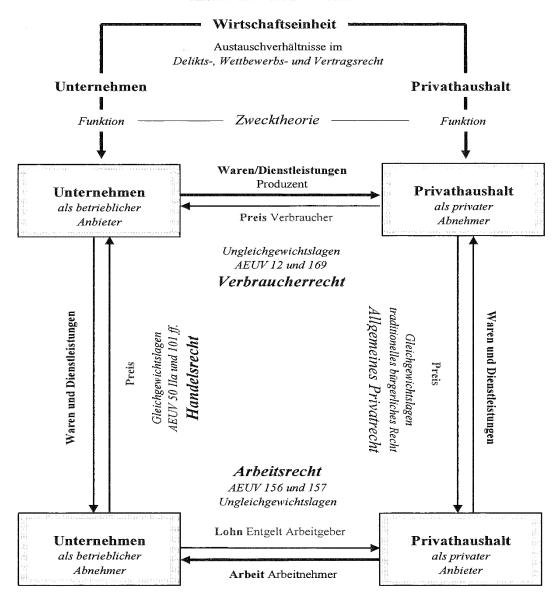
Diagramm aus:

ALEXANDER BRUNNER, Wirtschaftsrechtliche Grundlagen, in: Trüten/ Baumgartner/ Brunner (Hrsg.), Verbrauchervertragsrecht der Europäischen Union, Zürich (Schulthess)/ Baden-Baden (Nomos)/ Wien (Verlag Österreich) 2017, S. 5

Kapitel I – Wirtschaftsrechtliche Grundlagen

Diagramm zur Einheitstheorie im Wirtschaftsrecht

Synallagma und Funktion zwischen Anbieter und Abnehmer am Markt



Brunner 5





Themenverteilung (Konkretisierung wird jeweils noch einzeln besprochen)

Themen-Systematik gemäss European Consumer Law Group ECLG 1977/2005 und JKR 1995/2004

Zuständiger Dozent: (AB) = OR a.D. Dr. A. Brunner / (RZ) = Prof. em. Dr. R. Zäch

	Allgemeine Grundlagen des Wirtschafts- und Konsumrechts	
1.	Rechtsbegriff Privathaushalt und des Konsumenten im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts	ÖR/PR
2.	Rechtsbegriff Konsument im internationalen Privatrecht (IPRG / LugÜ II)	PR
3.	Wirtschaftsfreiheit und Konsumfreiheit - Gibt es eine verfassungsrechtlich geschützte Konsumfreiheit neben Wirtschaftsfreiheit der Unternehmen?	ÖR
4.	Konsument als "homo oeconomicus" - ökonomische Theorie im Wirtschafts- und Konsumrecht	PR/L&E
5.	Transaktionskosten - Aspekte der ökonomischen Analyse: Werden im Wirtschafts- und Konsumrecht Transaktionskosten berücksichtigt?	ÖR/L&E
	Sicherheit und Gesundheit der Konsumenten	
6.1	Konsumgütersicherheit nach PrSG – Allgemeines, Rückrufe, Schnellwarnsystem gemäss EU-Safety-Gate-System / EU-CH	ÖR
6.2	Konsumgütersicherheit nach PrSG unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts i.V.m. Heilmittel	ÖR
6.3	Konsumgütersicherheit nach PrSG unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts i.V.m. Lebensmitteln	ÖR
6.4	Konsumgütersicherheit nach PrSG unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts (EU-Verordnung über künstliche Intelligenz)	ÖR
7.	Produkthaftung nach PrHG als Haftung für Konsumgütersicherheit (Berücksichtigung Europarecht)	PR
8.	Dienstleistungssicherheit unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts i.V.m. (welchen?) Dienstleistungen	ÖR
	Information der Konsumenten	
9.	Konsumenteninformation – Rechtsgrundlagen unter Berücksichtigung des Testrechts in der Praxis	PR



10.	Waren-, Dienstleistungs- und Preisdeklaration – Rechtsgrundlagen in KIG, UWG, PBV und in den Spezialgesetzen	ÖR
	Wirtschaftliche Interessen der Konsumenten	
11.	Aufsicht über Unternehmen im Wirtschafts- und Konsumrecht unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Branchen, bspw. Versicherungen, Banken, Medizinische Dienstleistungen, Anwaltsaufsicht, etc.	ÖR
12.1	Bedeutung des Kartellrechts (KG) im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts (Generalthema)	ÖR/PR
12.2	Relative Marktmacht im Wirtschafts- und Konsumrecht, insb. im Vertikalvertrieb Unternehmen – Konsumenten	ÖR/PR
13.1	Bedeutung des Lauterkeitsrechts (UWG) im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts (allgemein)	PR
13.2	Beurteilung einzelner Bestimmungen im UWG aus konsumrechtlicher Sicht, bspw. psychologischer Kaufzwang	PR
14.	Konsumverträge: Allgemeiner Konsumvertrag, Besondere Konsumvertragstypen, internationaler Konsumvertrag, Berücksichtigung Europarecht	PR
15.	Konsumkreditrecht - Kritische Würdigung der Entwicklung des Konsumkreditgesetzes (KKG) im schweizerischen und europäischen Recht	PR
16.	Direkter E-Commerce : Der Abschluss von Konsumverträgen über das Internet in der Schweiz und im Europarecht (1)	PR
17.	Indirekter E-Commerce: Der Abschluss von Konsumverträgen über das Internet in der Schweiz und im Europarecht (2)	ÖR/PR
	Rechtliche Interessen der Konsumenten	
18.	Insolvenz von Konsumenten und private Schuldbereinigung nach SchKG mit Kritik des geltenden Rechts	ÖR
19.	Gerichtliches Konsumentenverfahren nach Schweizer ZPO, oder Rechtsprobleme des kollektiven Rechtsschutzes	ÖR
20.	Aussergerichtliche Streitbeilegungsmechanismen im Wirtschafts- und Konsumrecht mit Berücksichtigung des Europarechts (ADR/ODR-Verfahren)	PR
21.	Konsumenteninteressen im Urheberrecht der Schweiz und EU und ihre Bezüge im Wirtschafts- und Konsumrecht (zur Praxis der ESchK/URG/PüG)	WR



Weiterführende Literatur:

Wirtschafts- und Konsumrecht

- 🛕 Alexander Brunner 1987, Seilziehen um Konsumentenverträge IPR vor dem Ständerat, TA 03.04.1987 mit Anmerkungen
- 🔼 Alexander Brunner 1990, Neues Konsumentenschutzrecht im revUWG pläd 5_1990, 36-47, Abdruck Original
- 🛕 Alexander Brunner 1990, Neues Konsumentenschutzrecht im revUWG pläd 5_1990, 36-47, bearb. mit Anm. 2021
- 🖟 Alexander Brunner 1991, Kantonales Konsumkreditgesetz Zürich, NZZ 04.12.1991, S. 53
- 🛕 Alexander Brunner 1992, Der Konsumentenvertrag im schweizerischen Recht, AJP 1992, 591-605
- Alexander Brunner 1993, Gesetzgebung zum Konsumkredit, NZZ 28.09.1993, 23
- 🛕 Alexander Brunner 1993, Konsumentenrecht (Eurolex-Swisslex() ein Überblick, EIZ-Band 3, 1993, 91-119
- 🚨 Alexander Brunner 1995, Was ist Konsumentenrecht, JRK 1995, Bern 1995, 31-57
- Alexander Brunner 1996, Kommentar zum Internationalen Konsumrecht, Basel 1996, 1.A.
- 🛕 Alexander Brunner 1996, Konsumentenkartellrecht AJP 1996 31-42
- 🛮 Alexander Brunner 1997, Rezension von drei Dissertationen zum Konsumvertrag, SJZ 1997, 493-495
- 🛕 Alexander Brunner 2001, Neue Entwicklungen im Konsumrecht, SJZ 2001, 241-249
- Alexander Brunner 2003, et al., Konsumentenschutzgesetz Vorentwurf 2003
- 🛕 Alexander Brunner 2004, Konsumverträge, JKR 2004, 3-45
- Alexander Brunner 2005, Unverzichtbare positive Informationspflichten, NZZ 20.12.2005, 15
- Alexander Brunner 2006, Zur Konsumenteninformation, FS Stauder, Zürich 2006, 51 ff
- 🛕 Alexander Brunner 2006, Konsumentenschutz im VVG, Bericht der Expertenkommission VVG, HAVE 2006, 131-141
- 🔼 Alexander Brunner 2007, KKG Kommentar 1.A. 2007 CHK
- 🛮 Alexander Brunner 2008, Allgemeine Geschäftsbedigungen, SPR X, Basel 2008, 116 ff
- 🛮 Alexander Brunner 2008, Europäisches Vertragsrecht, FS Ott, Zürich 2008, 471 ff
- 🛕 Alexander Brunner 2008, Haustürgeschäfte, SPR X, Basel 2008, 199 ff
- 🛕 Alexander Brunner 2012, Die Rechtsbegriffe Händler und Konsument im PrSG, Bern 2012, 63ff
- 🔼 Alexander Brunner 2012, Kommentar KKG CHK, 2.A. 2012
- 🛕 Alexander Brunner 2014, Entwicklung des schweizerischen Rechts der AGB, Zürich 2014, 13-38
- 🛕 Alexander Brunner 2017, Wirtschaftsrechtliche Grundlagen des EU Verbrauchervertragsrechts, Zürich 2017, 1 ff
- 🔼 Alexander Brunner 2019, Verbraucherrecht, in Kellerhals_Baumgartner, Wirtschaftsrecht Schweiz-EU, 2019, 295-299
- 🖟 Alexander Brunner 2020, Verbraucherrecht, in Kellerhals_Baumgartner, Wirtschaftsrecht Schweiz-EU, 2020, 293-301
- Alexander Brunner 2021, Verbraucherrecht, in Kellerhals_Baumgartner, Wirtschaftsrecht Schweiz-EU, 2021, 285-293
- 🛕 Alexander Brunner 2022, Verbraucherrecht, in Kellerhals_Baumgartner, Wirtschaftsrecht Schweiz-EU, 2023, 235-247
- 🔼 Alexander Brunner 2023, Kommentar KKG CHK, Viertauflage mit Moritz Vischer, 4.A. Zürich 2023, 607-693